Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 656.11 / 30.11.2011

Verschuldung:

Landesregierung muss Dornröschenschlaf beenden

Zur gestrigen Vorstellung der Diakoniestudie zur Verschuldung privater Haushalte sagen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Marret Bohn, sozialpolitische Sprecherin: „Arbeitslosigkeit ist und bleibt die Hauptursache für Überschuldung mit einem Anteil von 28 Prozent. Auch Erkrankung, Sucht und Unfall führen häufig in die Schuldenfalle. Erschreckend ist der Anteil an alleinerziehenden Müttern unter den Privatinsolvenzen. Die Landesregierung muss ihren Dornröschenschlaf beenden und mehr für die Vereinbarkeit von Familien und Beruf tun, zum Beispiel durch Zustimmung zu unserem Antrag „Betreuungsgeld verhindern – Kinder und Familien in Schleswig-Holstein besser unterstützen“.

Rasmus Andresen, Sprecher gegen Armut: „Das Ausmaß an Verschuldung muss im Land endlich erkannt werden. Es geht hier um eine grundsätzliche gesellschaftliche Debatte zu Vermögensverteilung, Konsum und Sozialstaat. Umso erschreckender ist es, dass die Debatte zum Landesarmuts- und Reichtumsbericht schon zweimal im Landtag vertagt wurde. Wir forderten in der Vergangenheit eine Stärkung der Schuldnerberatungsstellen und haben durch viele Besuche vor Ort pragmatische Vorschläge zur Weiterentwicklung der Schuldnerberatungsstellen machen können. Leider hat Schwarz-Gelb in den Ausschüssen diesen Antrag ohne Grund abgelehnt.“

***